

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. B u c h. Einleitung	1
II. B u c h. Von Heinrichs Geburt bis zur Wiedererlangung Bayerns (1129 bis 1156)	49
1. Kapitel. Heinrichs Jugend	49
2. Kapitel. Heinrich und König Konrad; Heinrichs erste Slavenkämpfe	84
3. Kapitel. Welfisch-italische Verbindungen gegen König Konrad; dessen Tod	111
4. Kapitel. Friedrich I.; Heinrichs Freundschaft mit ihm, Friedrichs und Heinrichs erste Romfahrt	129
5. Kapitel. Die Wiedererlangung Bayerns	170
III. B u c h. Heinrich auf dem Gipfel seiner Macht (1156—1174)	180
1. Kapitel. Heinrichs Bemühungen um die Wohlfahrt seiner Länder	180
2. Kapitel. Heinrich im Gefolge der kaiserlichen antipäpstlichen Politik; Eroberung von Obotriten	197
3. Kapitel. Der Kaiser erobert mit Hilfe Heinrichs Mailand; Scheitern seiner Kirchenpolitik	257
4. Kapitel. Heinrich befestigt seine Macht in Sachsen und Slawien	277
5. Kapitel. Scheitern der Politik Friedrichs	305
6. Kapitel. Heinrichs Entscheidungskampf mit seinen sächsischen Feinden. Er gelangt auf den Gipfel seiner Macht	340
Kapitel. Erstes Zerwürfniß zwischen Kaiser Friedrich und Heinrich dem Löwen	358
8. Kapitel. Ordnung der Verhältnisse in Sachsen und Bayern; Heinrichs Pilgerfahrt	379
9. Kapitel. Der Kaiser bricht nach Durchführung seiner deutschen Restaurationspolitik wiederum nach Italien auf	392
IV. B u c h. Heinrichs Abfall und Sturz (1174—1182)	408
1. Kapitel. Der Bruch	408
2. Kapitel. Heinrich angeklagt und verurteilt	423
3. Kapitel. Der Entscheidungskampf	436
4. Kapitel. Heinrichs Unterwerfung und Verbannung	451
V. B u c h. Heinrichs des Löwen Ausgang (1182—1195)	457
1. Kapitel. Heinrich in der Verbannung. Kaiser Friedrichs letzte Taten	457
2. Kapitel. Heinrichs erste Kämpfe mit dem jungen König und Adolf von Holstein. Friedrichs I. Ausgang und Heinrichs VI. erste Italienfahrt	485
3. Kapitel. Großer Fürstentbund gegen Heinrich VI.	516
4. Kapitel. Heinrichs des Löwen Ausöhnung mit Heinrich dem VI., dessen Erfolg, Heinrichs des Löwen letzte Tage	540
Kritische Erörterungen	561
Namensregister	641